



## Sonder-Agrarministerkonferenz â??Waldâ?? sagt Hilfen zu /

### Beitrag

**Die AGDW-Verbandsspitze begrÃ¼Ãt die UnterstÃ¼tzung, die von den Agrarministern von Bund und LÃ¤ndern auf der heutigen Sonder-Agrarministerkonferenz â??Waldâ?? zugesagt wurde. â??Angesichts der Klimakrise ist es ein gutes Signal fÃ¼r die Waldbesitzenden, dass der Wald bei Bund und LÃ¤ndern in den Fokus gerÃ¼ckt istâ??, sagte Prof. Dr. Andreas W. Bitter, PrÃ¤sident der AGDW â?? Die WaldeigentÃ¼mer. So sollen den Waldbesitzenden bis 2026 200 Millionen Euro pro Jahr an Hilfen zur VerfÃ¼gung gestellt werden.**

Jedoch hat die Verbandsspitze mehr Konkretes erwartet. Nach wie vor ist nicht klar, wie die UnterstÃ¼tzung ausgestaltet werden soll. â??DarÃ¼ber hinaus drÃ¼ngt die Zeit. Die finanziellen Hilfen zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel mÃ¼ssen jetzt schnell bei den Waldbesitzenden ankommen.â?? Angesichts der anhaltenden Trockenheit besteht die Sorge vor einem weiteren DÃ¼rrejahr. Auch fordern die Waldbesitzenden, dass die UnterstÃ¼tzung perspektivisch erhÃ¶ht wird, und dass sie von den Mitteln des Energie- und Klimafonds (EKF) profitieren, in den die CO<sub>2</sub>-Emittenten einzahlen. â??Wald ist der KlimaschÃ¼tzer Nummer Eins. Wenn wir jetzt nicht in den Wald investieren, zahlt die nÃ¤chste Generation einen hohen Preis.â??

Der AGDW-PrÃ¤sident warnte: â??Die Klimakrise setzt den WÃ¤ldern zu. Angesichts der hohen Temperaturen machen sich viele der zwei Millionen privaten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer groÃe Sorgen.â?? Seit 2018 sind durch KalamitÃ¤ten Ã¼ber 400.000 Hektar WaldflÃ¤che zerstÃ¶rt worden, sagte Bitter. Diese FlÃ¤che ist mehr als eineinhalb Mal so groÃ wie das Saarland. â??Die Waldbesitzenden haben mit dem klimaresilienten Waldumbau eine Mammutaufgabe vor sich, fÃ¼r die sie eine kontinuierliche UnterstÃ¼tzung in angemessener HÃ¶he benÃ¶tigen.â?? FÃ¼r die AGDW zÃ¤hlt die finanzielle FÃ¶rderung des Waldumbaus und die Honorierung der Ãkosystemleistungen daher zu den dringend erforderlichen MaÃnahmen.

Er machte deutlich, dass es sich bei der Anpassung der WÃ¤lder an die Klimakrise um eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung handelt. Die gesamte Gesellschaft profitiert von den Ãkosystemleistungen des Waldes: Wald ist KlimaschÃ¼tzer, Lebensraum fÃ¼r Tiere und Pflanzen, Erholungsort, und er stellt den Rohstoff Holz zur VerfÃ¼gung. â??Unsere WÃ¤lder mÃ¼ssen jetzt stabilisiert werden, um diese Leistungen auch in Zukunft erbringen zu kÃ¶nnenâ??, sagte der

Präsident.

Bericht: AGDW – Die Waldbesitzer

Foto: Hätzelsperger



## Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

## Schlagworte

1. Bayern
2. Berlin
3. Die Waldbesitzer
4. München-Oberbayern
5. Weitere Umgebung